



Gemeinde Heist

Der Bürgermeister

Bekanntmachung

Schlussbericht zum energetischen Quartierskonzept mit Schwerpunkt Wärmeplanung für das Quartier „Ortskern Heist“

Die Gemeinde Heist freut sich, den Abschluss des energetischen Quartierskonzeptes für das Quartier „Ortskern Heist“ bekanntzugeben.

Das Konzept wurde im Rahmen des Programms „Energetische Stadtsanierung – Zuschuss“ (KfW-Programm 432) erarbeitet und legt den Fokus auf eine Steigerung der Energieeffizienz der Gebäude sowie eine zukunftsfähige, nachhaltige Wärmeversorgung des Quartiers.

In der Sitzung der Gemeindevertretung am 07.10.2025 wurde das Quartierskonzept einstimmig beschlossen.

Im Endbericht werden umfassende Analysen des aktuellen energetischen Zustandes des Quartiers präsentiert sowie eine detaillierte Wärmebedarfsplanung und mögliche Versorgungsoptionen beschrieben. Darauf aufbauend wurden innovative Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und zur Nutzung erneuerbarer Energien entwickelt. Ziel ist es, die Wärmeversorgung ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltig zu gestalten, die CO₂-Emissionen deutlich zu senken und die Resilienz des Quartiers gegenüber Energiepreisschwankungen zu erhöhen.

Wesentliche Inhalte des Berichtes sind unter anderem:

- Bestandsaufnahme der vorhandenen Wärmeinfrastruktur und –bedarfe (Ausgangssituation), die in eine Energie- und CO₂-Bilanz mündet
- Potenzialanalyse erneuerbarer Wärmequellen wie Solarthermie, Geothermie und Biomasse
- Analyse des Gebäudebestandes
- Planung von Nahwärmenetzen und dezentralen Versorgungssystemen
- Wirtschaftlichkeitsbewertungen verschiedener Szenarien
- Handlungsempfehlungen für Politik, Verwaltung und Eigentümer
- Mobilität

Um die unterschiedlichen Interessen im Quartier, wie auch die verschiedenen fachlichen Anforderungen in Einklang zu bringen, wurden von Beginn an möglichst viele Akteure angesprochen und aktiviert.

Kontinuierlich wurde das Projekt durch eine Lenkungsgruppe begleitet, die in regelmäßigen Abständen die Zwischenergebnisse diskutiert und überprüft hat. Auch begleitende Informationen zu relevanten Themen wurden besprochen.

Als ein zentraler Punkt wurde die Beteiligung der Öffentlichkeit gesehen, sodass in drei Öffentlichkeitsveranstaltungen über das allgemeine Projekt, über die

Gebäudesanierung und Förderung sowie über das Potenzial vom Ausbau eines neuen Wärmenetzes im Quartier informiert wurde. Mit jeweils 120 – 140 Teilnehmenden waren die Veranstaltungen übermäßig gut besucht und es zeigt so, dass ein großes Interesse sowie Informationsbedarf zum Thema Gebäudesanierung und Wärmeversorgung in der Gemeinde besteht.

Um den Informations- bzw. Unterstützungsbedarf der Einwohnenden gerecht zu werden, hat die Gemeinde Heist einen **Energie-Kümmerer** eingestellt. Dieser soll den interessierten Einwohnenden beratend bei der Umsetzung der Handlungsempfehlungen aus dem Konzept behilflich sein. Die Kontaktdaten sind am Ende des Textes hinterlegt.

Aus der Informationsveranstaltung zum Thema Wärmenetz heraus haben sich Interessierte gemeldet, die eine Arbeitsgruppe zum Thema Nahwärmenetz initiiert haben. Ein erstes Treffen hat stattgefunden. Weitere interessierte Einwohnende sind herzlich willkommen und können sich bei Interesse gerne bei der Stabsstelle Klimaschutz des Amtes GuMS melden. (Kontaktdaten am Ende des Textes)

Der Endbericht steht ab sofort online auf der Webseite des Amtes Geest und Marsch Südholstein (<https://www.amt-geest-und-marsch-suedholstein.de/unser-amt-gemeinden/unsere-gemeinden/heist/quartierskonzept>) zur Verfügung.

Die Gemeinde bittet alle Interessierte, sich eingehend mit den Ergebnissen auseinanderzusetzen und den Prozess der nachhaltigen Quartiersentwicklung aktiv zu begleiten.

Gemeinsam möchten wir den Weg zu einer klimafreundlichen und zukunftssicheren Wärmeversorgung in der Gemeinde mit Ihnen gestalten.

Für Rückfragen, Anregungen oder eine vertiefende Beratung steht **der Energie-Kümmerer Herr Michael Porebski** (E-Mail: michaelporebski9@gmail.com; Handy: 0179-6691990) sowie die Stabsstelle Klimaschutz (E-Mail: klimaschutz@amt-gums.de; Telefon: 04122-854101 Frau Förthmann / 04122-854172 Frau Bostel) ebenso der Bürgermeister Jürgen Neumann (E-Mail: j.t.neumann@t-online.de; Handy: 0171-5566600) gerne zur Verfügung.

Heist, 13.10.2023

Gemeinde Heist
Der Bürgermeister

gez. Jürgen Neumann

Die Erstellung des Quartierskonzeptes wird aus Mitteln des Bundes im Rahmen des KfW-Programms 432 „Energetische Stadtsanierung“ gefördert.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

